

## **Stellungnahme / Antwort**

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0004/2012**

der Stadtratssitzung am 02.02.2012

Punkt: 21 ö.S.

### **Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Wasserraumbewirtschaftung - Nutzungskonzept**

#### Stellungnahme/Antwort

#### **1. Wie ist der aktuelle Status der Bearbeitung und wann kann ein beschlussfähiges Konzept erwartet werden?**

Die Möglichkeit, am Peter-Altmeier-Ufer Anlegestellen mit einer privatrechtlichen Nutzungsordnung einzurichten, wird zurzeit geprüft. Dem bekannten Nutzen - zusätzliche Einnahmen, Handhabe gegen das Laufenlassen von Motoren usw. - stehen jedoch erhebliche, sowohl einmalige als auch laufende Kosten, Pflichten sowie Risiken gegenüber, die zunächst ermittelt und konkretisiert werden müssen. Zu diesem Zweck hat die Koblenz-Touristik eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und betreibt darüber hinaus eigene Recherchen. Wir rechnen damit, dass es ca. zwei Monate in Anspruch nehmen wird, bis uns konkretere Ergebnisse vorliegen.

#### **2. Inwieweit wird die Wirtschaftlichkeit heute bewertet und mit welchen Einnahmen kann dort zukünftig gerechnet werden?**

Die einmaligen Kosten umfassen das Planerhonorar für die Abwasserbeseitigungsanlage (Kalkulation zurzeit: 20.000,00 €) und die Errichtung der Anlage (Kalkulation zurzeit: 100.000,00 € entsprechender Ansatz im Wirtschaftsplan 2012).

Zu den laufenden Kosten zählt zum einen das jährliche Nutzungsentgelt in Höhe von 39.382,00 € das an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu entrichten ist. Darüber hinaus entstehen diverse weitere Kosten, die zum jetzigen Zeitpunkt allenfalls geschätzt werden können. Hierzu zählen Steuern und Gebühren, Mehrkosten durch die Nutzung (z.B. für Ablagerungen in der Wasserstraße), laufende Unterhaltungskosten, die Verkehrssicherungspflicht, Gutachten- und Gefahrenbeseitigungskosten, Haftung für Schäden gegenüber der WSV sowie Personal- und Verwaltungskosten.

Die möglichen Einnahmen schätzen wir zurzeit auf ca. 330.000,00 € Dabei wurde von einem Entgelt in Höhe von 3,10 €/je Meter Anlegelänge (Vergleichswert Cochem) ausgegangen.

Um konkretere Zahlen vorlegen zu können, beabsichtigen wir zunächst eine weiter führende Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz sowie aufgrund von dort vorliegenden Erfahrungswerten mit der Stadt Cochem.

Der bereits vorliegende Entwurf für einen Nutzungsvertrag wurde von dem Rechtsamt geprüft und wird aktuell überarbeitet.

#### **3. Ist daran gedacht, den Bereich bis Stromkilometer 4 der Mosel auszudehnen, um Ausweichmöglichkeiten der Flusskreuzfahrer zu reduzieren?**

Zurzeit ist es nicht beabsichtigt, den Bereich bis Stromkilometer 4 der Mosel auszudehnen.